

Erntedank wird am Markt mit bunter Vielfalt zelebriert

Lutzmannsburg.

Facettenreich – auch was das äußere Erscheinungsbild betrifft – wird sich morgen, Samstag, der Slow Food Markt der Erde in Lutzmannsburg (Bezirk Oberpullendorf) präsentieren. Passend zum Marktthema „Erntedank“ erwartet die Besucher von 9 bis 14 Uhr rund um den Pfarrstadel eine bunte, herbstliche Vielfalt an regionalen Köstlichkeiten.



SLOW FOOD

Neue Agentur soll Forschung und Entwicklung vorantreiben

Güssing. Wirtschaftsnahe Forschung und Batteriespeicherlabor geplant

VON ROLAND PITTNER

Güssing galt einige Jahre als Inbegriff der erneuerbaren Energie. „Die Welt soll Güssing werden“, erklärte Arnold Schwarzenegger bei seinem Südburgenlandbesuch 2012. Seit damals hat die Strahlkraft des Bezirksvororts ein wenig abgenommen.

Neuer Landesbetrieb

Doch zahlreiche Unternehmen und das Europäische Zentrum für erneuerbare Energie arbeiten immer noch an Projekten für die Energiewende – mit Erfolg. Es sollen mehr werden, wenn es nach dem Land Burgenland geht, deshalb steigt auch die Wirtschaftsagentur Burgenland mit einem Tochterunternehmen in dieses Geschäft ein. Am Donnerstag wurde die Wirtschaftsagentur Burgenland Forschungs- und Innovations GmbH präsentiert.

Mit dieser neuen Einrichtung soll die Forschungsquo-



Gerbavits, Schneemann und Zloklikovits bei der Präsentation

te im Land gesteigert werden, betont SPÖ-Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann. Derzeit werden rund 80 Millionen Euro pro Jahr für Forschung und Entwicklung im Land ausgegeben. „Die Einbringung von Forschungsagenden in die Wirtschaftsagentur Burgenland trägt dazu bei, vor allem die wirtschaftsnahe Auftragsforschung auszuweiten und so zu einem Wachstum der Forschungs- und Entwicklungs-

quote beizutragen“, meint der Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur, Michael Gerbavits.

Als eines der ersten Projekte hat der Geschäftsführer der Forschungsagentur, Martin Zloklikovits, den Aufbau eines Energiespeicherkompetenzzentrums in Güssing in Angriff genommen. Es soll eines der größten Batteriespeicher-Reallabore Österreichs entstehen. „Mit und für die burgenländische

Wirtschaft und Industrie werden zukünftige Forschung und Entwicklungspotenziale entwickelt und Projekte umgesetzt“, skizziert Zloklikovits die Arbeit der Agentur.

Auch Gemeinden werden bei Forschungs- und Innovationsprojekten unterstützt. Ziel ist es, gemeinsam Produkte, Dienstleistungen und Verfahren mit den Experten und Forschern zu erarbeiten. In den nächsten Jahren sollen bis zu 25 Mitarbeiter an der Wirtschaftsagentur für Forschung und Innovation tätig sein.

Beratung

Eine weitere Initiative ist die Energieberatung, die hier angesiedelt ist. Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden sollen über Energiesparpotenziale informiert werden und auch Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten zum Energiesparen beraten werden.

Verwirrung um Mehrkosten bei Kindergartenneubau

Gemeinderat-Sondersitzung einberufen

Neusiedl am See. 3,3 Millionen Euro wurden für den Bau des vierten Neusiedler Kindergartens beim Bahnhof veranschlagt. Jetzt drohen aber erhebliche Mehrkosten; es geht um eine von der ÖVP erfolgreich in das Projekt hineinreklamierete Belüftungsanlage.

Mit den Bauarbeiten wurde bereits im Mai begonnen, mittlerweile sind sie weit fortgeschritten. In der Gemeinderatssitzung vom 28. September wurde seitens der Volkspartei aber noch ein Abänderungsantrag gestellt: Eine kontrollierte Wohnraumlüftung solle im Kindergarten für gute Luftqualität und zudem erhöhte Energieeffizienz sorgen. Die Mehrkosten wurden mit maximal 150.000 Euro beziffert. Der Vorschlag fand Anklang bei allen Fraktionen im Gemeinderat, der Abänderungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Doch es dürfte sich jemand verrechnet haben. Am Mittwoch schlug Bürgermeisterin Elisabeth Böhm (SPÖ)

Alarm: Die Installation der Anlage würde Mehrkosten von bis zu 700.000 Euro und zudem eine Bauverzögerung von mindestens neun Monaten verursachen. Grund ist die zu niedrige Raumhöhe im neuen Kindergarten, der Bau müsste nochmals umgeplant werden.

Die Stadtchefin übt in einer Aussendung nun Kritik an „fehlender Handschlagqualität“ ihrer Gemeinderatskollegen von der ÖVP: „Den Bau des dringend notwendigen vierten Kindergartens wegen parteipolitischen Hick Hack zu gefährden oder den Bau hinauszuzögern ist für mich fahrlässig und lasse ich nicht zu.“

Die Bürgermeisterin hat eine Gemeinderatssitzung für kommenden Mittwoch einberufen. Darin soll geklärt werden, wie es mit dem Kindergartenbau weitergeht. Böhm will am ursprünglichen Zeitplan festhalten: „Unsere Kinder sollen im Herbst 2022 den neuen Kindergarten besuchen können.“

P. HAIDER

Lutz-Lager: Naturschützer gehen in die nächste Instanz

Landesverwaltungsgericht ist jetzt am Wort

Zurndorf. „Alliance for Nature“ kämpft weiterhin hartnäckig gegen das XXXLutz-Zentrallagers in Zurndorf.

Wie der Generalsekretär der Naturschutzorganisation, Christian Schubböck, den KURIER wissen lässt, sei nun eine Beschwerde beim Landesverwaltungsgericht eingebracht worden. Nicht zum ersten Mal: Schon vor zwei Jahren wurden Einwendungen im Bauverfahren vor dem Landesverwaltungsgericht geltend gemacht – allerdings ohne Erfolg. In der Zwischenzeit ist der erste Bauabschnitt des Möbellagers fertiggestellt worden. Jetzt soll das Projekt nochmals deutlich vergrößert werden.

„Die zweite Bauphase geht weit über das hinaus,

was ursprünglich vorgesehen war. Weil das Projekt direkt an ein Fauna- und Florahabitat angrenzt, haben wir sowohl eine Umwelt- als auch Naturverträglichkeitsprüfung verlangt“, erläutert Schubböck im KURIER-Gespräch.

Bei einer gewerbebehördlichen Verhandlung hat „Alliance for Nature“ erfolgreich eine Parteienstellung geltend gemacht, die entsprechenden Bescheide seien aber bislang nicht ausgestellt worden, kritisiert Schubböck: „Wir haben erfahren, dass es diese Bescheide gibt, daher wissen wir, dass wir übergegangen wurden“. Deshalb wurde nun eine Beschwerde und ein Antrag auf eine mündliche Verhandlung an das Landesverwaltungsgericht eingebracht.

Genug
von zu
Hause?

Dann Kultur | Partys
nichts Konzerte | Bars
wie Restaurants
raus! events.at

e | events